

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrarklimaschutz des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2026 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)
(Biologie, Forstwissenschaften, Bioinformatik oder vergleichbar)

mit 50 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit im Jahr 2025 (zzt. 19,5 Std.) und 100 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit im Jahr 2026 (zzt. 39 Std.) im Rahmen des interdisziplinären Verbundprojekts „DauerCo@I - Ertragsteigerung lignocellulosischer Dauerkulturen durch und für Pflanzenkohle“ für die Bearbeitung der bodenbiologischen und -chemischen Projektinhalte und die Versuchskoordination.

Dass Pflanzenkohle sich aufgrund ihrer hohen Stabilität als Kohlenstoffsенke eignet gilt als gesichert. Nicht gesichert ist jedoch, ob die durch Pflanzenkohle in den Tropen und Subtropen vielfach beobachteten positiven Ertragseffekte auch auf Böden der gemäßigten Breiten zu erreichen sind. Am ehesten zu erwarten sind Ertragswirkungen in den gemäßigten Klimaten durch verbesserte Bodeneigenschaften auf so genannten Grenzertragsböden (bspw. sandige Böden mit geringer natürlicher Bodenfruchtbarkeit oder „schwere“ tonige Böden mit hohen Lagerungsdichten und verminderter Luftdurchlässigkeit). Im Rahmen des Projektes DauerCo@I wird die Wirkung unterschiedlich vorbehandelter Pflanzenkohlen auf den Bodenhumus- und -nährstoffhaushalt, den pH-Wert, die mikrobielle Biomasse (Menge, Aktivität, Zusammensetzung) sowie auf den ober- und unterirdischen Ertrag von Dauerkulturen (Schwerpunkt Pappel) in verschiedenen hohen Aufwandmengen in Labor-, Gewächshaus- und Feldversuchen untersucht.

Die Stelle ist eingebettet in eine dynamische, international vernetzte Arbeitsgruppe, die im Rahmen ihrer Forschung Fragen zur Umsetzung und Stabilisierung von Kohlenstoff in landwirtschaftlichen Böden und deren Klimawirksamkeit untersucht.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung einer Literaturstudie zur Ermittlung der Nährstoffbedarfe von Dauerkulturen sowie die Ermittlung von Biomassepotenzialen aus Dauerkulturen (Kurzumtriebsplantagen, Hecken) für die Herstellung von Pflanzenkohle
- Durchführung von Labor- und Gewächshausversuchen zur Optimierung der Wirkung der Pflanzenkohle auf den Bodenhumus- und -nährstoffhaushalt (Nährstoffvorräte und -auswaschung), die mikrobielle Biomasse und den Ertrag von Dauerkulturen
- Koordination und aktive Mithilfe bei der Etablierung von Feldversuchen mit den optimierten Pflanzenkohlen zur Verifizierung der Ergebnisse unter Feldbedingungen sowie Durchführung der Erstbeprobung im Feld
- Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und Präsentation auf praxisrelevanten und fachlich ausgerichteten Veranstaltungen

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium (MSc. oder Univ.-Diplom) und Promotion im Bereich Geoökologie, Geographie, Umweltwissenschaften, Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Studiengängen
- Schwerpunkte möglichst im Bereich Bodenwissenschaften, Biogeochemie und/oder Agrarchemie
- fundierte Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten und Erfahrung bei der Verfassung wissenschaftlicher Publikationen
- Erfahrungen mit der Koordination von Projekten
- Erfahrungen im Feld Pflanzenernährung und Boden-Pflanze Interaktion, vorzugsweise im Forst und Agrarbereich
- gute Statistikkennntnisse (vorzugsweise mit R) sind von Vorteil
- sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift

Bekanntmachung von freien Stellen



Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- sehr sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise sowie starkes Interesse am interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten
- Teamgeist, persönliches Engagement und sehr gute Kommunikationsfähigkeit zur engen Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten

Unser Angebot:

- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes, befristetes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinmalzahlung, vermögenswirksame Leistungen) bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD
- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Arbeit in einem engagierten Team, Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Themen
- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, grundsätzliche Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung sowie des mobilen Arbeitens und der Telearbeit, zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich und individuelle Weiterentwicklung
- **Gesundheit:** Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- **Mobilität:** JobTicket, ÖPNV Anbindung, kostenlose Parkplätze und die Möglichkeit der Nutzung von E-Ladesäulen

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Johann Heinrich von Thünen-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Dr. Mirjam Helfrich (mirjam.helfrich@thuenen.de).

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevanten Zeugnissen sowie Empfehlungsschreiben senden Sie bitte möglichst per E-Mail als eine pdf-Datei mit dem Betreff „**2025-012-AK**“ bis zum **27.01.2025** an

ak-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrarklimaschutz
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.